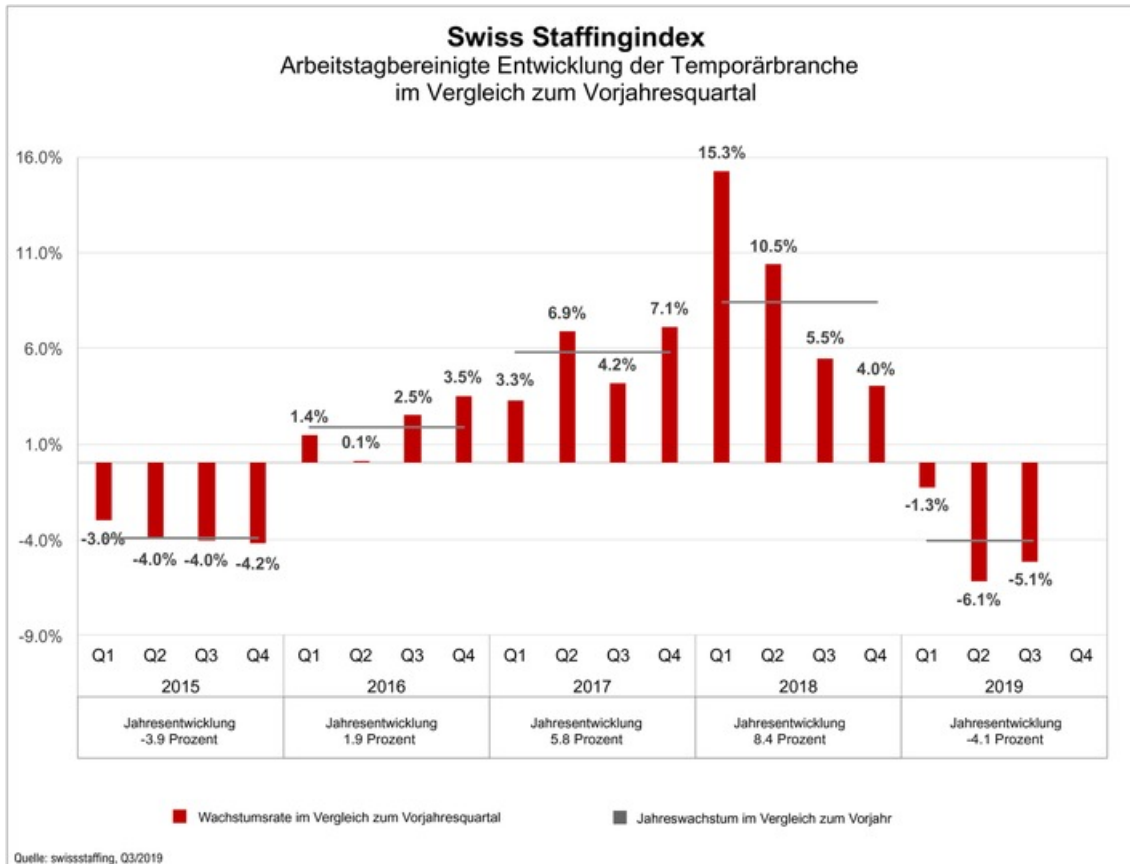


29.10.2019 – 08:50 Uhr

Swiss Staffingindex - Temporärbranche 5,1 Prozent im Minus



Dübendorf (ots) -

Im dritten Quartal 2019 sanken die Einsatzstunden in der Temporärbranche im Vergleich zum Vorjahr um 5,1 Prozent. Seit Jahresbeginn verzeichnet der Swiss Staffingindex ein Minus von 4,1 Prozent. Der Rückgang in der Temporärbranche ist Folge der sich abkühlenden Gesamtwirtschaft. Bei rückläufiger Nachfrage können die eingehenden Aufträge vermehrt durch das Stammpersonal bearbeitet werden, ohne externes Personal beizuziehen.

Skeptischer Ausblick

Die Konjunktur schwächelt derzeit weltweit. In 90 Prozent aller Länder hat sich nach Angaben des Internationalen Währungsfonds das Wachstum im Vergleich zum Vorjahr verlangsamt. Das ist Gift für die wirtschaftliche Entwicklung in der Schweiz, die stark durch den Aussenhandel getrieben ist. Die Schweizerische Nationalbank kann derweil kaum wirtschaftliche Impulse setzen. Das Zinsniveau ist bereits niedrig und in Zeiten der Rezession dürfte der Franken von internationalen Finanzinvestoren weiterhin als sicherer Hafen betrachtet werden. Deshalb sind national wie international politische Impulse wünschenswert, um den drohenden Abschwung abzumildern.

Weitere Statistiken finden Sie über diesen Link. <http://ots.ch/olPZCw>

Kontakt:

Marius Osterfeld, Ökonom
marius.osterfeld@swissstaffing.ch

Blandina Werren, Leiterin Kommunikation
 044 388 95 35
blandina.werren@swissstaffing.ch

www.swissstaffing.ch
www.die-temporaerarbeit.ch



Swiss Staffingindex - Temporärbranche 5,1 Prozent im Minus Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100057910 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/swissstaffing - Verband der Personaldienstleister der Schweiz"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100057910/100834942> abgerufen werden.